

DONNERSTAG, 10.05.18

15.00 – 16.20 Uhr

A1: Olympische Winterspiele – Ein Rückblick

C. Heiss / K. Engbert

B1: Junge Sportler_innen gut abholen – Tools und Techniken für Kinder und Jugendliche

C. Baldasarre / H. Gubelmann

C1: Die eigene Rolle in der praktischen sportpsychologischen Arbeit

T. Weidig/ M. Liesenfeld

16.40 – 18.00 Uhr

A2: Supervision als Reflexions- und Beratungsverfahren

C. Baldasarre/ H. Gubelmann

B2: Wenn virtuelle Online-Welten reale Auswirkungen haben: Umgang mit Cyber-Mobbing im Sport

S. Brückner/ C. Raue/ S. Querfurth

C2: Intervision Fußball NLZ

F. Arimond

FREITAG, 11.05.18

9.00 – 10.20 Uhr

A3: Fußball –WM: Ein Ausblick - Psychophysiologische Trainingsmethoden

D. Niedzkowski/ N.N.

B3: Sportpsychologische Supervision

C. Heiss

C3: Depressivität und Depressionen bei Sportler_innen

M. Liesenfeld / K. Henkel

12.30 – 13.50 Uhr

A4: Aktivierungsangebote für Demenzerkrankte: Arbeiten mit Handpuppen

K. Krebs

B4: Heart Rate Variability (englischsprachiges Angebot)

S. Laborde

C4: 365 Tage Sportpsychologie – Arbeitsbereiche eines Teampsychologen im Fußball

M. Pelka/ H. Thrien

Kontakt: asp-praxis@dshs-koeln.de

Stand 06. März 2018



PRAXIS-PROGRAMM

SAMSTAG, 12.05.18

9.00 – 10.20

B5: 13 Führungsspieler_innen sind mindestens 10 zu viel: Die momentum TEAMdiagnostik als Grundlage für teamentwickelnde Maßnahmen im Mannschaftssport

J. Ohlert/ C. Zepp

A5: E-Sports Schalke 04

F. Broich/ T. Reichert

C5: Systemische Aufstellungsarbeit im Leistungssport

M. Anderten

Legende

 offen

 teilnehmerbeschränkt

 teilnehmerbeschränkt und besondere Qualifikation/ Fortbildung notwendig